

Das Fach

Das Studium der Indogermanistik vermittelt den Studierenden Kenntnisse und Methoden, die sie zu wissenschaftlichem Umgang mit der Geschichte der indogermanischen Sprachen befähigen. Die Indogermanistik untersucht Entwicklungen und Zusammenhänge der indogermanischen Sprachfamilie, zu der die meisten der heute gesprochenen Sprachen Europas und eine Reihe von asiatischen Sprachen gehören. Weitere Bereiche sind das Schrifttum, die Kultur und Religion alter Völker von den Germanen bis zu Indern. Die Ausbildung im Rahmen des Bachelor-Ergänzungsfachs vermittelt wissenschaftliches Grundlagenwissen und ermöglicht die akademische Weiterqualifikation, erlaubt aber auch den direkten Berufseinstieg auf dem Gebiet der Kulturwissenschaften, etwa im Wissenschaftsjournalismus, im Kulturtourismus oder im Verlagswesen.

Was bieten wir?

Der Lehrstuhl für Indogermanistik der FSU ist einer der wenigen Lehrstühle in Deutschland, der den gesamten Studiengang in seiner vollen Breite anbieten kann. Dies und die intensive Forschungsarbeit in mehreren Projekten ermöglicht den Studierenden den direkten Einblick in die wissenschaftliche Arbeit. Das Bachelor-Ergänzungsfach Indogermanistik setzt sich aus Methoden- und Sprachmodulen zusammen und hält die Balance zwischen philologisch-kulturwissenschaftlichen und linguistischen Modulen. Ein besonderer Schwerpunkt der Jenaer Indogermanistik liegt im intensiven Austausch mit der synchronen Sprachwissenschaft, der auch in der Lehre einen hohen Stellenwert hat.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Das Studium im Ergänzungsfach Indogermanistik besteht aus 2 Pflicht- und 4 Wahlpflichtmodulen. Musterstudienpläne können dem Modulkatalog auf der Internetseite des Lehrstuhls für Indogermanistik entnommen werden.

Modulangebot:

Pflichtmodule:	LP
Einführung in die Sprachwissenschaft	10
Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde	10
Wahlpflichtmodule (4 aus 6):	
Lateinische Sprachwissenschaft	10
Griechische Sprachwissenschaft	10
Eurologistik	10
Altindische Sprachwissenschaft	10
Germanische Sprachwissenschaft	10
Anatolische Sprachwissenschaft	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 03/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum oder Graecum sind erforderlich.

Wahlweise sind sie spätestens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachzuweisen.

Die Sprachkenntnisse können auch studienbegleitend erworben werden (siehe dazu unter:

<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Studierende sollten sich für alte Sprachen und für fremde Kulturen interessieren. Sie müssen im Lauf ihres Studiums eine Reihe von Einzelsprachen erlernen und sich dabei theoretische Fragestellungen der Linguistik ebenso wie die Rekonstruktionstechnik der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft erarbeiten.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf dem Gebiet der Kulturwissenschaft und der Wissenschaftsvermittlung in den Bereichen Medien (Verlagswesen, Journalistik), Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturtourismus.

Master-Studienprogramme

Master-Studiengang „Indogermanistik“ seit WS 2008/09
(Alle Master sind forschungsorientiert und konsekutiv)
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Lehrstuhls für Indogermanistik
<http://ulblin01.thulb.uni-jena.de/indogermanistik/>
- Der Modulkatalog befindet sich auf der Internetseite des Lehrstuhls für Indogermanistik
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Lehrstuhl für Indogermanistik
Zwätzengasse 12, 07743 Jena
Dott. Sergio Neri
Telefon: 03641-944086
E-Mail: sergio.neri@uni-jena.de

Anja Junghängel
Telefon: 03641-944387
E-Mail: anja.junghaenel@uni-jena.de

Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Telefon: 03641-944380
E-Mail: g5rolu@uni-jena.de

Dr. Roland Schuhmann
Telefon: 03641-944085
E-Mail: roland.schuhmann@hotmail.com

Andreas Edvardsson
Telefon: 03641-944086
E-Mail: a.edvardsson@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>
Sprechzeiten: siehe Internet



Indogermanistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte